

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137185
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE		<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	318800,4067
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte Wiesenflächen mit Grünlandcharakter auf den rekultivierten Flächen der Deponie Francop. Die Wiesen sind aus Ansaaten entstanden und werden zwei mal im Jahr gemäht. Das Mahdgut wird entfernt. Durch das Relief der Deponie ergeben sich unterschiedliche Geländeneiveaus und Ausrichtung der Flächen. Die Vegetation setzt sich überwiegend aus Gräsern wie Rot-Schwingel und Rotem Straußgras zusammen. In einigen Abschnitten ist auch Knäuelgras, aber auch Quecke regelmäßig vertreten. Auffällig ist der hohe Anteil von Wiesen-Flockenblume, die zum Zeitpunkt der Begehung einen ausgeprägten Blühaspekt bildete. Kennarten des mesophilen Grünland kommen ebenfalls, jedoch in geringer Abundanz vor. Vereinzelt finden sich Arten der Trockenrasen, die vermutlich durch den Transport von Mahdgut aus den Trockenrasenflächen eingewandert sind (auch Saatgutverunreinigungen möglich).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Baggergutdeponie Francop zwischen Alter Süderelbe im Norden und Umgehungsstraße Finkenwerder ("An der Alten Süderelbe") im Süden			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deponie, Gehölzpflanzungen, Trockenrasen			
<b>Rechtswert (X)</b>	556358	<b>Hochwert (Y)</b>	5929726	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Francop (716)	<b>Gemarkung</b>	Francop (706)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

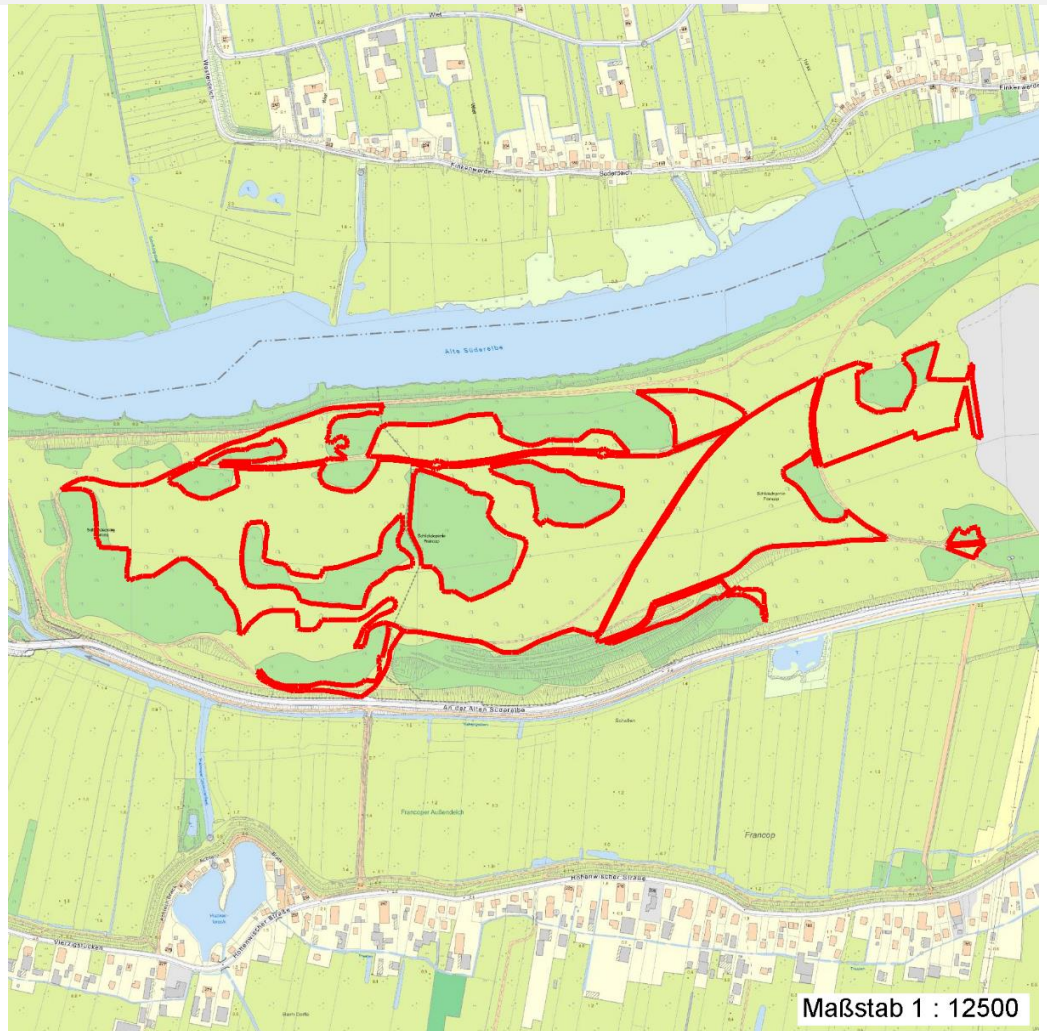
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137185
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	318800,4067
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
137185	8817	5628	159	13.07.2010	<	5630	10067
137185	8821	5628	160	13.07.2010	<	5630	10068
137185	8833	5628	162	13.07.2010	K	5630	10070

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74761	0	5628_304_300819_1.JPG	
74762	0	5628_304_300819_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137185
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	318800,4067
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5628_304_300819_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5628_304_300819_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137185
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	318800,4067
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Unternutzung gf. Störung der Vegetationsdecke, Eutrophierung bei Intensivierung der Nutzung (Freizeitnutzung)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Blütenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Wanzen, Zikaden Vögel Heuschrecken
Maßnahmen	1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege Erstellen eines Pflege- und Entwicklungsplanes falls Deponie für Öffentlichkeit zugänglich wird. Eventuell Bereiche auszäunen, Wegekonzept erstellen
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	hügeliges Geländere relief, Kuppenlage
Böschungsneigung	sehr flach - < 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															<b>Rote Liste</b>			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137185
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				318800,4067
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z																
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w												V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z																
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	w			S									1		2		
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	h												3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Crocus spec. (Krokus)	7	w												b				
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w												V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w																
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w			A									b	1	3	1	V
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w			A									b	1	3	2	V
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w												3		3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	l																
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w															G	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z																
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w												3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypericum x desetangii (Desetangs Johanniskraut)	7	w															D	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w															V	
Lupinus polyphyllus (Vielblättrige Lupine)	7	w																
Malva sylvestris (Wilde Malve)	7	w												3				
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w												1		V		
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w															2	
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w																
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	w												3		V		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137185
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>304</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	318800,4067
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Trisetum flavescens (Goldhafer)	7	w			S									2		3		
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w																
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w																
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w																
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>										<b>52</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland